

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 81 (2003)
Heft: 1-2

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Guggitaler

Viele Jasserinnen und Jasser lieben Spielarten ohne Trumpf, ohne Obenabe und Undenufe und ohne Weis. Der «Guggitaler» erfüllt all diese Wünsche, er kann zu viert oder auch nur zu dritt gespielt werden.

VON GÖPF EGG

Der Guggitaler-Jass, «geboren» im Kanton Bern, wo er seit Jahrzehnten gespielt wird, ist sehr beliebt und seit rund 30 Jahren auch in den übrigen Regionen bekannt. Entscheidend bleiben bei jedem Umgang die Anzahl Stiche. Ein weiterer Vorteil ist die Teilnehmerzahl, denn nicht nur zu viert, sondern auch zu dritt kann diese Jassart gespielt werden.

Ein Umgang passiert in insgesamt zehn Spielen. Grundsätzlich gehts bei den zehn Varianten um zwei Strategien: Von gewissen Spielen möglichst keine Karte oder keinen Stich zu machen und – genau umgekehrt – nachher genau dieses Spiel oder diese Karte zu machen. Hier also der genaue Ablauf für Plus- und Minuspunkte in zwei Serien.

Die erste Serie läuft wie folgt ab:

1. Spiel: möglichst wenig Stiche machen,
 2. Spiel: möglichst wenig Herzkarten (Schellenkarten) machen,
 3. Spiel: möglichst wenig Damen (Ober) machen,
 4. Spiel: den Kreuz-König (Rosen-König) nicht machen,
 5. Spiel: den letzten Stich nicht machen.
- Alle Stiche bzw. Karten in diesen fünf Varianten bringen Minuspunkte.

Die zweite Serie beinhaltet die oben erwähnten Möglichkeiten, doch jetzt ist es wertvoll, so viele Stiche resp. Karten wie möglich zu erzielen; dafür gibt es Pluspunkte. Ein Schreiber notiert die Anzahl Minus-, nachher die Pluspunkte. Es



Der Kreuz-König oder Rosen-König kommt beim Guggitaler gross heraus, zählt er doch 40 Minus- oder Pluspunkte!

ergeben sich gleich viele Minus- wie Pluspunkte, doch die abschliessende Abrechnung wird zeigen, welche Spielerin, welcher Spieler mehr Plus- als Minuspunkte erhält.

Statt der Variante mit Pluspunkten wurde früher ein Domino gespielt, um Pluspunkte zu erhalten. Das Domino jedoch ist an vielen Jasstischen verschwunden. Der Kampf um Pluspunkte mit Stichen ist viel beliebter.

Die Bewertung

- Pro Stich 5 Minus- respektive 5 Pluspunkte.
- Pro Herzkarte (Schellenkarte) 10 Minus- respektive 10 Pluspunkte.

- Kreuz-König (Rosen-König) bringt 40 Minus- respektive 40 Pluspunkte.
- Der letzte Stich ergibt 50 Minus- respektive 50 Pluspunkte.

Der Guggitaler wird in Zukunft, da bin ich überzeugt, zu Ihrer wöchentlichen Abwechslung beim Jass gehören. Viel Vergnügen! ■

Jeden Samstagnachmittag um 15.30 Uhr sind beim Schweizer Radio DRS1 Neuigkeiten vom Jassen und anschliessend Antworten auf Jassprobleme zu hören.

Richten Sie Ihre Jassfragen bitte an folgende Anschrift: Zeitlupe, Jassen mit Göpf, Postfach 642, 8027 Zürich.

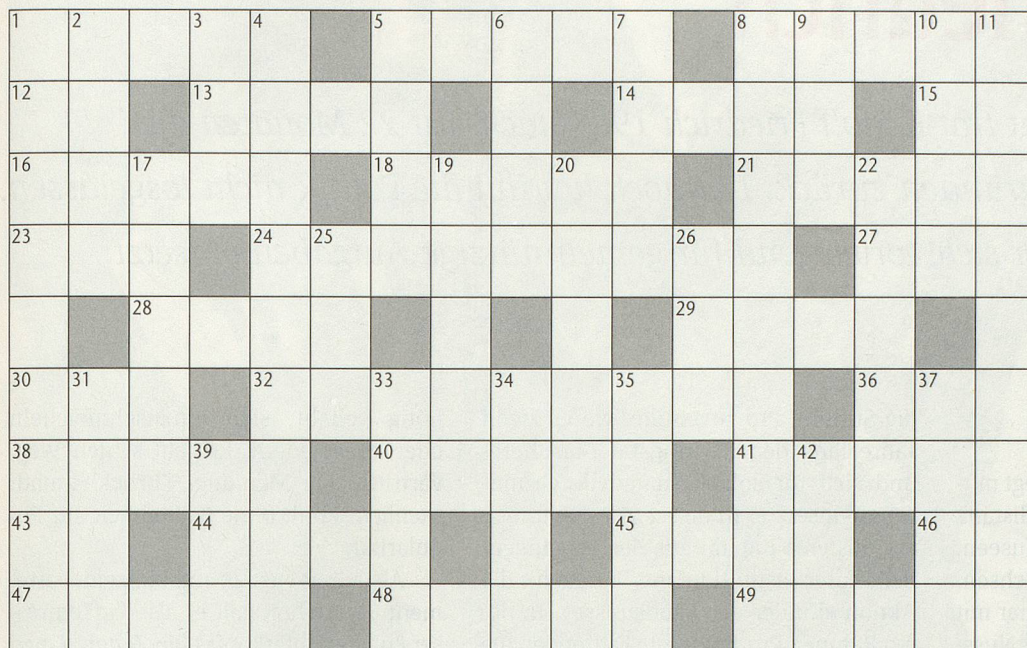
LÖSUNG KREUZWORTRÄTSEL 12. 2002

Waagrecht: 1 Schwiegermutter, 6 Georg, 10 Psalm, 14 Liren, 15 Allee, 16 Elan, 18 Morse, 20 Asen, 22 Mutz, 23 Amati, 24 Stab, 25 Zecke, 27 Ogier, 29 Ellen, 30 Rhone, 32 Koloratursopran.

Senkrecht: 1 Systematik, 2 Igor, 3 Ex, 4 Ural, 5 Regenbogen, 6 Glatze, 7 Einzel, 8 Remake, 9 Gnomen, 10 Pastor, 11 (Bob)sleigh, 12 leasen, 13 Mestre, 17 LU, 19 RA (Roald Amundsen), 21 ea(sy), 26 Clar(ens), 28 Iono(sphäre), 31 Au.

LÖSUNGSWORT: GLASKUGEL

Preis-Kreuzworträtsel 1/2 · 2003



Waagrecht: 1 Tiergeschichte mit Moral, also auf den Menschen gemünzt. 5 Frühester Termin, um den Tag zu loben, der uns auch später noch verdorben werden kann. 8 Bei den Truthennen Hahn im Korb. 12 Titelheldin eines Trauerspiels von Gotthold Ephraim Lessing (Monogramm genügt). 13 Laut Lexikon: plumper Paarhufer mit Hörnern und nacktem Flotzmaul. 14 Flüsse hinter den Pyrenäen. 15 ..sam = die Schatzhöhle der vierzig Räuber. 16 Am Brunnen vor dem Tore, da steht ein solcher Baum. 18 Die Massgeblichen insgesamt. 21 Mit Tranksame erquicken. 23 Gesetz in einer unserer anderen Amtssprachen. 24 Dreieckig und dreisaitig: die Gitarre der Russen. 27 Sängerinnen mit dieser Stimme für Töne aus dem Keller der Kehle. 28 Drang so heftig, dass er nie genug bekommt. 29 Hafenstadt am Mittelmeer. 30 Zeigt hinter dem Namen des Firmeninhabers an: Es sind noch andere beteiligt. 32 Als die Bilder schon laufen konnten, aber noch lautlos vorbeihuschten. 36 Helles Bier im Pub. 38 Nur auf dem Luftweg bequem erreichbar: der Raubvögel Nest. 40 Ideales Instrument für Leute, die keines spielen können: Orgel zum Drehen. 41 Unter den Leuchten des 18. Jahrhunderts auch ein

Basler: genialer Mathematiker, Physiker und Astronom. 43 ..ig = der Zeitlichkeit entthoben. 44 Gedicht, dichterisch gesagt. 45 Westeuropäische Insulaner. 46 Vorwort im Französischen. 47 So, wie Gott sie geschaffen hat, die Angelsachsen. 48 Dieser Prophet soll, ein biblischer Astronaut, per Feuerwagen gen Himmel gestartet sein. 49 Oft so dick wie das Telefonbuch, nur mit weniger Personen und mehr Handlung.

Senkrecht: 1 Auf Deutsch «Pflüger»: die Bauern in Ägypten (und den übrigen arabischen Ländern). 2 Differenz zwischen Nenn- und (höherem) Kurswert. 3 Diese Nuss ist ein Nüsschen, ein spanisches. 4 Isoldes wundersames Ende beim Anblick des kurz zuvor verbliebenen Tristans und zu Wagners Musik. 5 Die Gesamtheit derer «von» und «zu». 6 Herr Steinberger als Kabarettist. 7 Die Zahl aller guten Dinge. 8 Der Atlantik hoch im Norden und tief im Süden. 9 Als erster moderner Bundesstaat Vorbild der CH anno 1848. 10 Einer aus dem Quartett der Bremer Stadtmusikanten. 11 Gewinn abwerfen. 17 Aus lateinisch «schwarz» ist, leicht modifiziert, ein Schwarzer geworden. 19 Léo Delibes hat nicht nur fürs Ballett komponiert, sondern auch Opern, die-

DAS LÖSUNGSWORT:

28	5	49	46	43	11	29	24	3
----	---	----	----	----	----	----	----	---

Bitte bis zum 6. Februar 2003 auf einer Postkarte senden an:

Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich

ZU GEWINNEN SIND

1. Preis: TURMIX-Espresso-Vollautomat TX 550 electronic im Wert von CHF 1150.-



Ob ein kräftiger Espresso, ein leichter Cappuccino oder eine Tasse Kaffee zum Frühstück: Das schonende Vorbrühsystem des kleinen, kompakten 2-Tassen-Espresso-Vollautomaten TX 550 electronic garantiert höchsten Kaffeege-nuss auf kleinstem Raum.

2. Preis: Pro-Senectute-Quarz-Armbanduhr, Wert CHF 54.-

3. Preis: 3 x 1 Chriesistei-Kissen, Wert je CHF 20.-

se zum Beispiel (schenk dir den Schrägstrich über dem letzten Buchstaben). 20 Kirchlicher Akt im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. 22 Abgedroschen, also leer wie Stroh. 25 Biologische Gruppe. 26 ...laps = Zusammenbruch. 31 Einer von 9 senkrecht. 33 Mit ihrem harten Holz können Schreiner und Drechsler viel anfangen. 34 Wie eiskalt ist ihr Händchen in Puccinis «La Bohème». 35 Die Schwertlilie im Garten, die Regenbogenhaut im Auge. 37 Zeus, zum Schwan mutiert, hat auch sie beglückt, worauf sie folgerichtig ein Ei legte, dem dann die Zwillinge Kastor und Pollux entsprangen. 39 ...dieren = befördern. 42 Die Internationale der Nationen, sozusagen. ■

KREUZWORTRÄTSEL 11 · 2002

Die Preise gingen an:

1. A. und J. Melliger, Einsiedeln SZ (TURMIX-Espresso-Vollautomat TX 550)

2. Hildegard Schoch, Wil SG (Pro-Senectute-Armbanduhr)

3. Jakob Schoch, Herisau AR (Pro-Senectute-Knirps)